





Zack die Bohne – es geht weiter!

Zack die Bohne – es geht weiter mit neuen  Ideen. Bestimmt sind bei euch allen die Bohnen/Erbsen gut aufgegangen und auch eure Aktionen laufen in vollem Gange.

Wir hoffen, es macht euch Spaß. Einige tolle Eindrücke haben wir schon von euren Aktivitäten erhalten - besten Dank dafür.

So wie die Pflanze sich weiterentwickelt, geht es auch mit unserer Briefaktion weiter. Heute haltet ihr den zweiten Brief in euren Händen. Auch hier findet ihr jeweils drei Aktionsvorschläge zu den Themen „Lernwerkstatt, Outdoorküche und Kreativwerkstatt.“ Ihr seid wieder eingeladen, mit den vorgeschlagenen Aktionsideen so viele Punkte zu sammeln, wie ihr möchtet oder die Vorschläge als Impulse für eure eigenen  Projektideen zu nutzen.



Als kleine Motivationshilfe schicken wir euch  Badges für alle Teilnehmerinnen in eurer Gruppe! Viel Spaß damit!



Vergesst nicht, alles zu dokumentieren und uns unter naturlich@psg-muenster.de zu schicken.

Wir sind weiterhin gespannt, was und wie ihr eure Ideen umsetzt.

Zur Erinnerung findet ihr noch mal alle Regeln auf der Rückseite 😊



Und so geht's:

Für jede durchgeführte Aktion und die dazu eingesandte Dokumentation* bekommt ihr 10 Punkte. Dabei werden Aktionen vom Brief und eigene Aktionen gleich bewertet.

* (Dokumentation: 1-2 Fotos mit kurzer Beschreibung der Aktion an: natuerlich@psg-muenster.de

Bitte achtet darauf, dass ihr uns nur Fotos schickt, die wir uneingeschränkt für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen können. Falls also Kinder zu sehen sind, achtet darauf, dass ihr die schriftliche Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung habt.)

Mit etwas Glück könnt ihr mehrfach Punkte pro Aktion bekommen.

Für Aktionen, die in irgendeiner Art und Weise besonders sind – z.B. besonders kreativ, besonders anregend, besonders pfadfinderisch, besonders aufwendig, besonders öffentlichkeitswirksam... könnt ihr Bonuspunkte bekommen.

Am Ende wird vom AK pro Kategorie jeweils eine Siegerinnengruppe ausgewählt, die dann zusätzlich Siegerinnenpunkte bekommt.

Es zählt also nicht nur Quantität, sondern vor allem auch Qualität.

Am 31. Mai 2018 endet die Briefaktion. Danach werden alle Punkte zusammengezählt und die Gewinnerinnen beim Sternenhajk (6. -8. Juli 2018) zur BAUSTELLE gekürt.

Wenn ihr noch Fragen habt oder etwas plant, bei dem ihr Unterstützung braucht, dann meldet euch jeder Zeit im Büro unter der Emailadresse: natuerlich@psg-muenster.de

Und jetzt geht's los!

Euer AK „PSG-NATürlich“ wünscht viel Spaß und Gut Pfad!

Annabell, Carolin, Heike, Miriam und Netti

1. Eisige Zeiten?!

Mal wieder keine weiße Weihnacht... Aber wer weiß was der Winter uns noch bringt. Wenn es im Januar und Februar nochmal richtig kalt wird, könnt ihr kreativ werden und eine Eisgirlande oder eine Eislampe selber bauen.

Sollte noch Schnee fallen, könnt ihr die Gelegenheit nutzen, um auf Spurensuche zu gehen. Spuren findet man natürlich auch ohne Schnee auf dem Waldboden. Man muss nur etwas genauer hinsehen. 😊

Apropos Schnee und Eis:

Klimawandel und Erderwärmung sind auch bei uns zu spüren z.B. gibt es nur noch fünf Gletscher in Deutschland. Vielleicht habt ihr Lust euch näher mit dem Thema der verschwindenden Gletscher bzw. dem Klimawandel im Allgemeinen zu beschäftigen.

Es gibt viele spannende, wenn auch erschreckende Bilder z.B. unter www.planet-wissen.de



2. Hilfe? Nein, danke! Oder doch?



Bär, Biber, Dachs und Igel halten Winterschlaf. Viele heimische Vögel fliegen in den Süden, aber einige überwintern in Deutschland. Bestimmt habt ihr sie schon am Futterhäuschen oder in den unbelaubten Zweigen gesehen. Wie viele Vögel kennt ihr? Habt ihr schon mal bei einer Vogelzählung mitgemacht?

Von November bis Februar kann man den Vögeln, die hier geblieben sind, Hilfe anbieten. In den anderen Monaten finden die Tiere normalerweise selber ausreichend Futter. Vielleicht möchtet ihr Meisenknödel selber machen oder ein Futterhäuschen im Pfarrgarten aufstellen. Informiert euch z.B. beim NABU, was zu beachten ist.

Wenn ihr Vögel das ganze Jahr unterstützen möchtet, könnt ihr z.B. Nistkästen bauen und aufstellen oder Blumenwiesen pflanzen, damit Insekten, die Hauptnahrung der Vögel, genügend Futter finden. Tipps dazu findet ihr dazu ebenfalls beim NABU.

3. Winterschlussverkauf, Tauschbörse und Co.

Jetzt fängt sie wieder an, die Schnäppchenjagd beim Winterschlussverkauf. Klar macht es Spaß, mit Freundinnen shoppen zu gehen und sich neu einzukleiden, Aber 4€ für ein T-Shirt?! Was bleibt da noch für den Produzenten übrig?

Die meisten Kleidungsfabriken stehen in armen Ländern, in denen teilweise schon Mädchen im Wichtel- und Pfadialter viele Stunden arbeiten. Schaut mal nach, wo eure Kleidung hergestellt wurde.



Gibt es faire Kleidung? Wie sehen die Fairtrade Logos für Kleidung aus? Wo könnt ihr mit gutem Gewissen einkaufen gehen?

Oder gibt es vielleicht Alternativen? Auf Tauschbörsen kann man ganz ohne Geld zu neuer Kleidung kommen. Wie wäre es, wenn ihr selber eine Tauschbörse organisiert? So könnten die Regeln aussehen:

1. Bringe max. 5 Kleidungsstücke mit zur Tauschbörse.
2. Deine Kleidungsstücke werden bewertet und du bekommst Punkte für diese.
3. Diese Punkte kannst du dann gegen andere Kleidungsstücke eintauschen.
4. Zufrieden nach Hause gehen.

Auch euer eigenes Einkaufsverhalten könnt ihr gut beobachten. Wann kauft ihr was neu? Ist es notwendig?

Vielleicht eine kleine Herausforderung für jede von euch: Für wie lange schafft ihr es, keine neuen Klamotten zu kaufen? Einen Monat oder zwei? Vielleicht ja auch mal für ein ganzes Jahr. Oder die Fastenzeit lang?

1. Chai-Tee

Schon mal einen Chai getrunken? In den südlichen PSG Diözesanverbänden ist der Chai schon lange Tradition im Lager. Aber auch in der kalten Jahreszeit oder am späten Abend schmeckt ein warmer Chai besonders lecker! Sucht euch ein Rezept oder probiert eine Eigenkreation aus und kocht euren Chai stillet in der Glut eines Lagerfeuers. Schmeckt und ist dank Obst und Nüssen auch noch gesund!



2. Küchenabfälle? Ohne euch!

"Regrow" – oder auf Deutsch: „Nachwachsen lassen“ - dieser Trend ist gerade total angesagt: anstatt den Strunk von Salatköpfen, Möhren, Ananas oder sonstigen Sorten einfach in den Müll zu schmeißen, legt sie ins Wasser und lasst sie erneut wachsen!

Macht vorher – nachher Fotos von eurem nachgewachsenen Gemüse und schickt sie uns!

Findet heraus und erprobt, was ihr ansonsten noch mit euren "Küchenabfällen" anstellen könnt (z.B. Pflegeprodukte herstellen oder Brühe zubereiten) oder habt ihr sogar Ideen wie ihr Abfälle vollends vermeiden könnt? Teilt eure Ideen mit uns!




3. Winter fit!

Gesunde Ernährung auch im Winter? Na klar! Einigt euch in eurer Gruppe auf eine gesunde Essensart, die ihr gerne mal ausprobieren möchtet: Clean eating, Vegetarisch, Vegan,... oder nutzt die bevorstehende Fastenzeit, um mal auf etwas zu verzichten! Gemeinsam geht das besonders gut. Einigt euch auf einen Zeitraum und erzählt euch von euren Erfahrungen in der Gruppenstunde, tauscht euch darüber aus, was ihr gegessen habt, was euch leicht oder schwer gefallen ist. Erstellt ein (gemeinsames) Tagebuch mit Rezepten, Erlebnissen und Tipps!

1. Ton gestalten

Eine alte Kunst ist das Töpfern mit Ton. Ton ist ein NATÜRLICHES Material und

damit perfekt für  geeignet. Wisst ihr was man alles aus Ton machen kann? Informiert euch wo ihr in eurer Stadt oder Umgebung Ton brennen könnt. Ton lässt sich aber auch super im Lagerfeuer brennen.

Vielleicht töpft ihr schon mal Kräuterstecker, die ihr dann im Frühjahr in euer Beet oder den Blumenkasten stecken könnt.

Macht Fotos von euren Kunstwerken und schickt sie uns.

Habt ihr darüber hinaus noch Ideen für kreatives Gestalten mit Naturmaterialien? Kennt ihr zum Beispiel Zaubersand? Dann kann man auch ganz leicht selber herstellen.



2. Postkarte statt What's App

Wie viel Zeit verbringt ihr mit eurem Handy? Wie lange ist es her, dass ihr einen Brief geschrieben habt? Schöpft euer eigenes Papier aus alter Zeitung und schreibt uns einen Brief. Adresse: PSG Münster, Daldrup 94, 48249 Dülmen. ☺

Eine tolle Gelegenheit, mal wieder einen Brief oder zumindest eine Karte zu schreiben ist der Thinking Day. Habt ihr schon mal bei der Postkartenaktion mitgemacht oder einen Thinking Day Penny gespendet?

Für die Postkartenaktion könnt ihr euch ganz einfach bis zum 05. Februar 2018 auf der Homepage www.thinkingday.de als Gruppe, als Stamm oder auch alleine anmelden und dann eure ganz persönliche Thinking Day Postkarte gestalten. Vielleicht aus eurem selbstgeschöpften Papier? Denkt dran, die Karte früh genug abzuschicken, damit die Karte pünktlich bei der*em Empfänger*in ankommt.

Wenn ihr mitgemacht habt, könnt ihr euch den diesjährigen Badge zum Worldthinkingday in der PSG Boutique der Bundesebene bestellen.



3. Alternative zur Plastiktüte

Wusstet ihr, dass es in Rwanda seit neun Jahren verboten ist Plastiktüten zu benutzen? Bis zu zwölf Tonnen Plastikmüll landen jährlich in den Weltmeeren und es wird immer mehr.

Nicht nur für die Tiere im Meer ein Problem, sondern auch für uns Menschen.

Ein guter Grund uns bewusst für Alternativen zur Plastiktüte einzusetzen. Häkelt eure eigene Tasche aus alten Plastiktüten oder Garn, näht euch extra leichte Taschen mit denen ihr euer Obst und Gemüse im Supermarkt abwiegen und transportieren könnt. Statt Mülltüten, kann man

auch Biomülltüten aus Zeitung falten. Erstellt eine Anleitung und schickt sie uns mit passenden Bildern zu.

Vielleicht habt ihr eine Idee, wie ihr die Menschen in eurer Gemeinde oder der Stadt darauf aufmerksam machen könnt, dass sie sich für Stoff statt Plastik entscheiden. Gestaltet dazu z.B. Plakate, die ihr nach dem Familiengottesdienst im Pfarrheim oder sogar im Rathaus ausstellen könnt.



**Killt die Plastiktüten –
und befreit die Stofftaschen!**
Damit unsere Umwelt lebenswert bleibt.
Mach' mit und sag' es weiter!